

Gottesdienstgestaltung
Kinder Familie Spiritualität Jugend
Liturgiebörsen
Katholische
Kirche
Vorarlberg

2. Sonntag in der Osterzeit (B)
Wortgottesfeier
Gehalten und gefeiert von Corianna
Kuster, Koblach

WGF

Einzug

Orgel

Komm in unsre Mitte o Herr

D 13 /1-3

Liturgischer Gruß: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Der Herr ist mit euch! –*und mit deinem Geiste.*

Eröffnung

Guata Morga – wia ihr vom Romeo scho ghört hond, darf i hüt mit euch dia Wortgottesfeier fiera – einige vo euch kennan mi scho, für dia andra nua ganz kurz – i bin d Corinna und bin grad an da Wortgottesfeier-Leiterinnen Schulung dra – i würd mi im Anschluss vo da WGF sehr über ehrliche Rückmeldunga freua und bin für Froga und Anregunga gern do.

Mir gedenken beim Höra vom Wort Gottes da große Taten, dia Gott in üsra Mitte an üs Menscha toa hot und o hüt no an üs tuat. Mir möchtan Gott danka, für dia Hoffnung, dia er üs i sinam Tod und in da Auferstehung vo sinam Sohn gschenkt hot.

*In üserem Gebet schließan mir üsre Verstorbena aus da Gemeinde
Herrn / Frau _____*

i.

Im hütiga Evangelium höran mir vom Thomas, der folgende Worte zu Jesus gsprocha hot: “Mein Herr und mein Gott”. Sine fünf Worte sind an Vertrauensbeweis, mit deam er alles in Jesu Hände legt.

Vertrauen o mir üs i dera Feier üserem Herrn Jesus Christus a.
Wendan mir üs zu eam und grüaßan ean im Kyrie:

Kyrie

Herr Jesus, du bist in unserer Mitte. Du gehst mit uns durch
Kreuz und Leiden.

L: Herr, erbarme dich

V: Herr, erbarme dich

Herr Christus, bei dir finden wir Frieden. Du bleibst bei uns
alle Tage.

L: Christus, erbarme dich

V: Christus, erbarme dich

Herr Jesus, du schenkst uns die Kraft deines Geistes. Du hilfst
uns, dich zu bekennen.

L: Herr, erbarme dich

V: Herr, erbarme dich

kleine Stille

Gloria, Ehre sei Gott

D 30/1-2

Tagesgebet

L: Mir wöran jetzt still vor Gott

(Hände erheben zum Gebet)

Barmherziger Gott,

din Sohn hot allna, dia sich i sinam Nama versammelt hond,
zuagseht in ihrer Mitte zum si. Lass üs jetzt sine Gegenwart

erfahra, schenk üs dis Erbarmen und din Frieden und segne üsre

Bemühung um Wahrheit und Liebe. Darum bitten wir dich
durch Jesus Christus, deinen Sohn, der in der Einheit des
Heiligen Geistes mit dir lebst in Ewigkeit

V: Amen.

(hinsetzen)

Lesung

Apg 4, 32-35

Kleine Stille bis LektorIn am Platz ist

Zwischengesang „Ihr Christen singet hocheufreut“ GL 322 (8+9)

(zwei Minis zu den Kerzen schicken – in die Mitte gehen)

Evangelium

Joh 20,19-31

L: Der Herr sei mit euch. Aus dem Heiligen Evangelium nach
Johannes.

(Kreuz über Schrift machen - dann Kreuzzeichen bei mir)

V: Und mit deinem Geiste

Instrumentales Orgelspiel

Gedanken – Predigt

Kurze Stille

Glaubensbekenntnis

Bestärken und ermutigen wir uns gegenseitig auf unserem Weg,
idealerweise voreinander und vor Gott unsern Glauben bekennen:
Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der
Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, /
empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten

unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

Sonntäglicher Lobpreis

Refrain **A: „Vater ich will dich preisen“ D 46**

Gott hot zu üs gsprocha durchs Wort der Schrift. Wia damals so isch er o hüt no mitten unter üs Menscha. Stimman mir in da Lobpreis Gottes i mitam Refrain: „Vater ich will dich preisen“.

D 46: Vater ich will dich preisen

L: Durch dis Wort hosch du d Wealt erschaffa, alles ins Leaba gruafa. Du hosch d Erde am Menscha avertraut und eam Verantwortung für dine Schöpfung gea.

D 46: Vater ich will dich preisen

L: Dis Wort dinra Treue hosch du Mose avertraut als Halt und Stärke für dis Volk. D Propheten hosch du als Zeugen dinra Liebe bruafa.

D 46: Vater ich will dich preisen

L: Als dis Wort hosch du din Sohn gsandt, des Reich Gottes zum verkünda. Er ist do für üs Menscha, sine Worte richtan üs uf.

D 46: Vater ich will dich preisen

L: Darum preisan mir di für dis Wort und danken dir für dine Nähe. Dir sei Rum und Ehre, jetzt und in Ewigkeit.

V: Amen

Fürbitten

L: Jesus Christus, der Auferstandene, tritt in die Mitte der versammelten Jüngerinnen und Jüngern. Er spricht eana Trost und Zuversicht zua. So wendan o mir üs vertrauensvoll eam zua:

- „Friede sei mit euch!“ – Wir beten für alle, die sich sowohl im täglichen Miteinander als auch in Politik und Gesellschaft um Frieden, Gerechtigkeit und sozialen Ausgleich bemühen.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

- „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“ – Wir beten für alle, die ehren- und hauptamtlich Gottes Wort verkünden, sich um die Evangelisierung kümmern und andere auf den Empfang der Sakramente vorbereiten.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

- „Empfangt den Heiligen Geist!“ – Wir beten für alle, die in den Ostertagen das Sakrament der Taufe empfangen haben und für alle Kinder, die heute ihre Erstkommunion feiern. Wir beten für alle, die ihren

Alltag aus der Kraft des Glaubens gestalten.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

- „Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen.“ – Wir beten für alle, die Schuld auf sich geladen haben und auf Vergebung und Versöhnung hoffen.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

- „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ – Wir beten für alle, die sich mit dem Glauben schwertun und der frohen Botschaft Jesu nicht vertrauen können.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für all unsere Verstorbenen, nimm sie bei dir auf und schenke ihnen ein neues Zuhause in Frieden und Freude bei dir.

Mein Herr und mein Gott.

V: Wir bitten dich, erhöre uns.

L: Du, Herr, biatasch üs d Gmeinschaft a und öffnasch üsre Herza füreinander. Darum preisen mir di in Ewigkeit. - Amen.

Ganz kurze Stille

L: Üsren Lobpreis und üsre Bitten bekräftigen mir mitam Gebet und da Worte, dia Jesus selbst üs glehrt hot:

Vater Unser

(Hände erheben)

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern

Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Friedenswunsch

(Hände erheben)

Barmherziger Jesus, du bist in der Mitte von deinen Jüngern und hast sie erfüllt mit deinem Frieden. Tauch nun auch uns in den Hauch deines Geistes und lass uns einander barmherzig begegnen. Da Friede sei allezeit in unseren Herzen!

L: Der Friede des Herrn sei mit uns!

V: Und mit deinem Geiste.

L: Geht einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung.

(Minis Friedensgruß reichen - zum Sammeln schicken)

(Blick zur Kantarin)

Kollekte

„Voll Vertrauen“ D 187 /1-3

Wortkommunion: Orgelspiel

Die Worte der Heiligen Schrift sind ein Kraft für unser tägliches Leben. Ich möchte euch gleich gehörte Worte aus dem heutigen Evangelium zusprechen und mit euch. Die Worte sollen euch stärken und durch die kommende Woche begleiten. Dazu lad ich euch jetzt und noch vorn zum Kommen.

(Ein Ministrant mit Korb mitnehmen)

in die Mitte stehen – Wort aus einem Korb nehmen und folgende

Worte zusprechen:

L: Jesus tritt in deine Mitte
(Blick zur Lektorin - hinsetzen)

Meditation Du in unserer Mitte

Zwei oder drei
in deinem Namen zusammen
du mittendrin

Schwestern und Brüder
in deinem Namen zusammen
du mittendrin

Männer und Frauen
in deinem Namen zusammen
du mittendrin

Alte und Junge
in deinem Namen zusammen
du mittendrin

Arme und Reiche
in deinem Namen zusammen
du mittendrin

Gegensätze finden
in deinem Namen zusammen
mit dir mittendrin

Gisela Baltus

Schlussgebet

(Hände erheben)

„Mein Herr und mein Gott“, so bekennt Thomas gläubig, nachdem er seine Zweifel überwunden hat. Auf jede und jeden von uns gehst du genauso behutsam zu wie auf den Apostel, und wirkst, dass unsere Zweifel von uns wegfallen und wir bereit werden für die Umarmung von deiner Leibeigenschaft der Auferstehung. Nimm uns in die Dynamik von deiner neu erblühten Leibeigenschaft und lass uns Zeugen werden, dass deine Kraft von deiner Auferstehung ableitbar ist. Drum bitten wir dich, Jesus Christus, unsern auferstandenen und in uns lebenden Herrn.

V: Amen

In deinem Namen

D 190 /1-2

Verlautbarungen (Blick zur Lektorin)

Segen

Mir bitten Gott nun um sine Segen:
Gott schenk dir sis Liacht für din Globa.
Er schenk dir sis Wort für dine Zweifel.
Er schenk dir sin Frieden für dis Vertrauen.
Er schenk dir sis Liacht für dine Weag.
Er schenk dir sin Geist für dine neua Pläne.
Er schenk dir sine Auferstehung für dine Hoffnung.
Er schenk dir sis Leaba für dis Leaba.

So segne üs Gott, der barmherzige + Vater, der liebende Sohn
und der lebensspendende Geist.

Amen

Entlassung L: Gond gstärkt und in Frieden in d Wealt

Auszug

Orgel